

Alpinmesse mit Alpinforum 2023: Sicher auf den Berg

Am 11. und 12. November treffen sich alle Gipfelstürmer zu Österreichs größter Bergsportmesse mit Fachtagung: Die Alpinmesse mit Alpinforum liefert ein hochinformatives Programm mit über 30 Vorträgen, Workshops, Diskussionsformaten. Im Alpinforum des Österreichischen Kuratoriums für alpine Sicherheit (ÖKAS) rücken Bergprofis und Experten die Sicherheit am Berg sowie die Thematik der Eigenverantwortung im alpinen Gelände in den Fokus. Die heimische Kletterelite bringt während des BlocAlpin Boulder Cups die Stimmung zum Kochen. Die neue AlpinNight sorgt für ausgelassene Feierlaune. Prominente Speaker laden dazu ein, in ihre spektakuläre Kletterwelt einzutauchen. Rund 200 Aussteller präsentieren ihre Produktneuheiten und beraten zu den neuesten Trends. Kurzum: Der ultimative Treffpunkt für alle Bergsportbegeisterten!

Innsbruck, 03.11.2023. Die Alpinmesse mit Alpinforum ist seit Jahren ein Fixpunkt in der heimischen wie internationalen Bergsportszene. Mit den Schwerpunkten **Bergsteigen, Ski/Skitouren/Freeriden, Klettern, Biken, Trail-Run, alpines Reisen, alpine Sicherheit, Erste Hilfe und Rettungssysteme** ist die Alpinmesse mit Alpinforum der zentrale Anlaufpunkt für alle Alpinsportler, die wesentlichen Bergsport- und Sicherheitsinstitutionen, Experten und Markenhersteller. In ihrer 16. Ausgabe wartet die Messe mit Fachtagung mit einem erstklassigen Programm auf, das auf den neuesten Stand in Sachen Technik und Expertenwissen, Praxiserfahrung und Ausrüstung bringt und topaktuelle Themen diskutiert. **Christian Mayerhofer**, Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck (CMI), weist auf die Qualität der Alpinmesse als Europäische Leitmesse hin: „Die Alpinmesse mit Alpinforum bringt Bergsportbegeisterte mit Markenherstellern für alpine Ausrüstung und mit den maßgeblichen Experten für alpine Sicherheit in einzigartiger Weise zusammen. Hier wird jeder fündig, der sich zu den neuesten Trends und Fachmeinungen in der Welt des Alpensports informieren und mit anderen Bergsportinteressierten und Profis in Austausch treten möchte. Wir bedanken uns bei unseren versierten Partnern, allen voran beim Österreichischen Kuratorium für alpine Sicherheit, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.“

Mit dem Alpinforum zu mehr Sicherheit am Berg

Im Mittelpunkt des Alpinforums 2023 steht neben dem Risikomanagement und der Unfallprävention vor allem das Thema Eigenverantwortung im Bergsport. Der Präsident des Österreichischen Kuratoriums für alpine Sicherheit **Peter Paal** fasst das hochkarätige Programm zusammen: „Eigenverantwortung ist das Thema des Alpinforums. Der Vortragsbogen reicht von Tourenplanung über Alpines Reisen in Zeiten der Klimakrise, Leadership, Umgang mit Risiko bis zum Soloklettern – ein Paradebeispiel alpiner Eigenverantwortung. Das Programm ist zugleich inspirierend und spannend.“ Aspekte wie der Umgang mit Wetter- und Lawinenprognosen, Jugend-Projekte oder das Strafrecht am Berg werden ebenfalls im Zuge der Vorträge behandelt.

Wie stark die Mitglieder der relevanten Organisationen wie beispielsweise der Bergrettung oder des Alpenvereins gefordert sind und wie sehr es auf die individuelle Risikoeinschätzung und Verantwortung ankommt, betont die Tiroler Landesrätin für Sicherheit **Astrid Mair**: „Die alpine Sicherheit liegt mir nicht nur als bergsportbegeisterte Tirolerin, sondern seit über einem Jahr in der Landesregierung auch als Sicherheitslandesrätin sehr am Herzen. Fakt ist nämlich, dass mit dem wachsenden Trend des Bergsports auch die Unfallzahlen steigen. In Tirol können wir uns auf die Einsatzkräfte verlassen. Trotzdem werde ich nicht müde zu betonen, dass es auch die Eigenverantwortung von jeder und jedem Einzelnen braucht. Denn unser starkes Sicherheitsnetz ist für Notfälle da und soll nicht dazu dienen, die Vollkasko mentalität am Berg zu stärken. Es freut mich daher besonders, dass die Alpinmesse mit dem Alpinforum 2023 als Europas führende Bergsportmesse aktuelle Angebote rund um den Bergsport präsentiert und gleichzeitig auch das Thema ‚Sicherheit am Berg‘ in den Fokus rückt.“

Georg Willi, Bürgermeister der Stadt Innsbruck, betont die Stellung Innsbrucks und die Relevanz von umweltschonenden Maßnahmen im Alpensport: „Die Stadt Innsbruck, mit ihrer Lage im

Herzen der Alpen, gilt zu Recht als Sporthauptstadt Nummer Eins in den Alpen. Die Alpinmesse bringt Outdoorsport-Begeisterte aus dem Aus- und Inland zusammen und setzt auch wichtige Schwerpunkte mit den Themen Sicherheit und dem sorgsamem Umgang mit dem Naturraum. Die Folgen der Klimakrise machen uns deutlich, wie fragil dieser Raum ist und wie wichtig es ist, dass wir alles daransetzen müssen, ihn auch in Zukunft genießen zu können."

Die Funktion der Wissensvermittlung beim Alpinforum liegt **Matthias Knaus**, Geschäftsführer des Österreichischen Kuratoriums für alpine Sicherheit, besonders am Herzen: „Das Alpinforum ist die zentrale Öffentlichkeitsveranstaltung im Jahr des ÖKAS und eine hervorragende Möglichkeit für Besucher, ihr Wissen über Themen der alpinen Sicherheit zu vermehren. Diskussionen und Austausch auf fachlicher Ebene sind der Grundstein für eine bessere Vernetzung und gemeinsam erarbeitete Lösungen in der Unfallprävention. Im Rahmen der Alpinmesse erreichen wir ein breites Publikum, das sich über Ausrüstungsneuigkeiten und sicherheitsrelevante Entwicklungen im Bergsport informieren kann."

Neu, besser, sicherer: Produktinnovationen, Trends und Jugendprogramme

Was Neuheiten angeht, ist die Alpinmesse top ausgerüstet: Rund 200 Aussteller auf der Alpinmesse liefern ein hervorragendes Beratungsangebot zu den neuesten Entwicklungen in Sachen Technik und Equipment rund um die Sportarten **Bergsteigen, Ski/Skitouren/Freeriden, Klettern, Biken, Trail-Run** sowie die Themen **alpines Reisen, alpine Sicherheit, Erste Hilfe und Rettungssysteme**. Die Ausrüstung, Bekleidung und Accessoires können direkt auf der Messe begutachtet oder sogar teilweise getestet werden. Darunter finden sich zahlreiche Produktneuheiten – vom ökologischen Skiwachs über clevere Notfallmeldesysteme und ultraleichte Tourenbindungen oder Airbag-Rucksäcke bis hin zu den neuesten Fashionrends –, die für mehr Sicherheit, Komfort, Coolness und Bequemlichkeit sorgen.

Voll im Trend sind auf der Alpinmesse mit Alpinforum außerdem die Themen Jugend und Nachwuchs. Die Bergsportinstitutionen möchten das Bewusstsein dafür stärken, wie wichtig eine fachgerechte Heranführung von Jugendlichen an den Alpinsport ist – und das mit Spaß und Verantwortung. Ein zusätzlicher Anlaufpunkt für jugendliche Besucher auf der Alpinmesse ist das spezielle Programm der vortragenden Vereine und Institutionen, die ihre Jugendprogramme vorstellen und zum Gespräch einladen.

Bergsportbegeisterte tauschen sich gerne über soziale Medien aus. Entsprechend aktiv zeigt sich die Alpinmesse und Alpinforum auch online, wie **Christoph Heuschneider**, Projektleiter der Alpinmesse, berichtet: „Schüler und Studenten der Ferrarischule Innsbruck unterstützen die Congress Messe Innsbruck unter dem Motto ‚School goes Business‘ bei der Bespielung der Social-Media-Kanäle während der Alpinmesse mit Alpinforum. Wir freuen uns auf den Input und die Postings und darüber, dass wir mit dieser Aktion einen Zugang zu der so wertvollen Praxiserfahrung geben können."

Workshops, Erlebniszonen und Impulsvorträge vermitteln Wissen und animieren zum Mitreden

Interaktive Workshops sowie fesselnde Impuls- und Reisevorträge laden auf der Alpinmesse dazu ein, sich weiterzubilden oder Pläne für den nächsten Trip zu schmieden. Beim begleiteten Klettern an den Klettertürmen oder der Boulder-Testwand können Anfänger erste Schritte wagen oder bereits Erprobte ihre Techniken verbessern. Die Workshops zur Hochtourenplanung liefern alle Infos zu Ausrüstung und zum Anseilen. Lawinenverschüttetensuchgerät-Workshops, sogenannte LVS-Trainings, zeigen, worauf es im Ernstfall ankommt – dafür wird ein 350 Quadratmeter großes, mit Hackschnitzeln befülltes Areal eingerichtet, in dem die Teilnehmer den Umgang mit den neuesten LVS-Geräten üben können. Die Trainings gibt es übrigens in diesem Jahr auch erstmals im Virtual-Reality-Format. Eine Trailrunning-Teststrecke lädt dazu ein, gleich in die neue Traillauf-Ausrüstung zu schlüpfen und diese live zu testen. Insgesamt stehen knapp 1.000 Workshopplätze den Interessierten zur Verfügung.

Auf der Hauptbühne werden die Scheinwerfer auf Experten von Bergsportinstitutionen, Alpinisten und Aussteller gerichtet, die mit informativen Vorträgen das Publikum begeistern. Beiträge rund um digitale Routenplanung, Rettungseinsätze am Berg, die Vorgehensweise im Notfall bis zum Eintreffen der Bergrettung, Lawinensituation oder den Einsatz von Drohnen im Bergrettungsdienst

klären über aktuelle Themen auf. Darüber hinaus liefern zahlreiche Diskussionsformate Plattformen zum Austausch. Die Reisebühne lockt mit atemberaubenden Bildern und Vorträgen zu Heliskiing in Kanada, Skidurchquerungen in Chamonix oder Expeditionen nach Nepal. Die Aussteller und Reiseanbieter beraten außerdem an ihren jeweiligen Ständen zu Wander- und Erlebnisreisen, Hochgebirgstouren oder Radreisen. Christoph Heuschneider betont, wie stark die Alpinmesse durch diese Programmpunkte als Plattform zum Austausch und Vernetzen wirkt: „Im Rahmen der Workshops und Vorträge geht es sowohl um Wissensvermittlung als auch um die Möglichkeit mit dem Plenum zu diskutieren, Fragen zu stellen, sich mit seinen Peers auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. So entsteht ein direkter Dialog zwischen Hobbysportlern, Profis und Experten zu brandaktuellen Themen im Bergsport.“

Action von früh bis spät mit BoulderCup, AlpinNight und Multivisionsvorträgen

Für Unterhaltung ist während der Alpinmesse bestens gesorgt. Die geschickten Manöver der heimischen Kletterstars an der imposanten Boulderwand lassen aus dem Staunen gar nicht mehr herauskommen: Der BlocAlpin BoulderCup findet an den Messtagen statt und zeigt Werke des Austria Climbing Cup in den Kategorien U14, U16 und Allgemeine Klasse. Am Ende des ersten Messtages laden die Stubai Alphornbläser sowie DJ Allspice und DJ Chris Sunshine zu einem stimmungsvollen Ausklang ein. Während der Multivisionsvorträge erzählen prominente Speaker von ihren Erfahrungen und Rekordjagden an den steilsten Wänden und höchsten Gipfeln der Erde: Dani Arnold, Laura Tiefenthaler, Alexander Huber und David Göttler lassen die Besucher in die Welt des Solokletterns eintauchen. Darüber hinaus finden parallel zur Alpinmesse zwei Filmfestivals in Innsbruck statt. Am Freitag und Samstag können sich Besucher von 14 spektakulären Filmen im Metropol Kino inspirieren lassen. Am Sonntag macht im Zuge der Alpinmesse außerdem die European Outdoor Film Tour 2023 im Congress Innsbruck Halt, bei der die 6 besten Outdoor-Filme zum diesjährigen Thema „Find Your Line“ gezeigt werden.

Bewusstsein schaffen für nachhaltiges Denken und Handeln

Als maßgeblicher Multiplikator im internationalen Bergsport rückt die Alpinmesse mit Alpinforum zudem die Nachhaltigkeit als hochrelevantes Thema in den Vordergrund. Dafür setzt sie an vielen Hebeln an, wie etwa beim öffentlichen Nahverkehr. Mit einem Online-Ticket inkl. Eventticket können die Besucher alle öffentlichen Verkehrsmittel in Tirol für die An- und Abfahrt kostenfrei nutzen. Die Congress Messe Innsbruck und das Österreichische Kuratorium für alpine Sicherheit schaffen damit einen Anreiz zur nachhaltigen Reise und zur Einsparung von Ressourcen. Ein weiteres Beispiel für nachhaltiges Handeln findet sich beim LVS-Suchfeld wieder, welches mit Hackschnitzeln aus heimischen Rohstoffen gefüllt wird, die nach Messeende vollständig wiederverwertet werden. Auf der Messe ist zudem die Möglichkeit geboten, ein eigenes Snowboard oder Ski aus Naturmaterialien selbst zu designen und in sechs Stationen zu bauen. Ein Aufforstungsprojekt wird ebenso unterstützt sowie die Benutzung von Einwegbechern reduziert, indem Leihassen vergeben werden. Unter dem Namen „Skifell-Re.use“ werden alte Skifelle gesammelt, aus denen anschließend Hüttenschuhe gefertigt werden. Diese Aktion wurde letztes Jahr im Zuge der Alpinmesse gestartet, inzwischen konnten bereits über 500 Felle gesammelt und upgecycelt werden. Wer neue Skischuhe braucht, kann sein altes Paar zum Ausstellerstand von Blizzard mitnehmen und diese im Rahmen des Projekts „Recycle Your Boots“ recyceln lassen. Zudem wird im Rahmen der Alpinmesse mit Alpinforum eine „Plogging“-Aktion gestartet. Plogging steht für „Plastik-Jogging“ – mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet geht es in gemütlichem Lauftempo durch die Stadt, dabei wird liegen gebliebener Müll von der Straße aufgesammelt. Teilnehmer der Aktion bekommen ein vergünstigtes Messticket. Mit diesen und vielen weiteren Schritten in der Planung und Ausführung versucht die Alpinmesse mit Alpinforum nicht nur, Ressourcen zu schonen und Emissionen einzusparen, sondern auch, den ökologischen Gedanken weiterzutragen und Kreislaufdenken anzukurbeln.

Weitere Infos zum Programm finden Sie auf [Alpinmesse - Österreichs größte Bergsportmesse](#).

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA

Communication & PR



Messe Innsbruck

Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2178

✉ j.zachenhofer@cmi.at

www.cmi.at